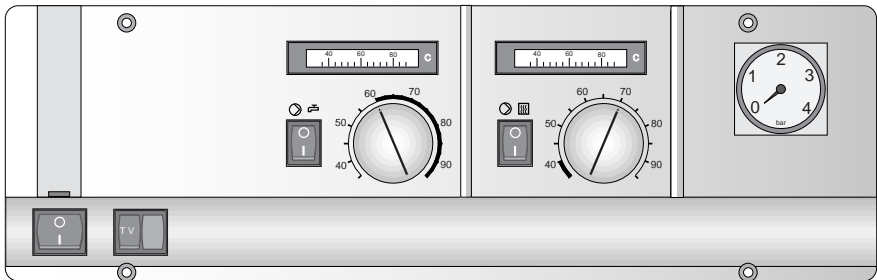


Kesselschaltfeld INTEGRA IT 5700




Bedienungsanleitung

1 Sicherheitsvorschriften

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das vorliegende Kesselschaltfeld wird für eine konstante Kessel- sowie Warmwassertemperatur-Regulierung eingesetzt.

 Das Gerät entspricht folgenden EU-Richtlinien:

- 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie"

Das Gerät ist für den Einsatz mit einer Wärmeerzeuger-Einrichtung entsprechend den Spezifikationen des Herstellers bestimmt.

Anderweitige Verwendung des Gerätes ist nicht zulässig.


Sicherheit

Dieses Gerät entspricht dem Stand der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften.

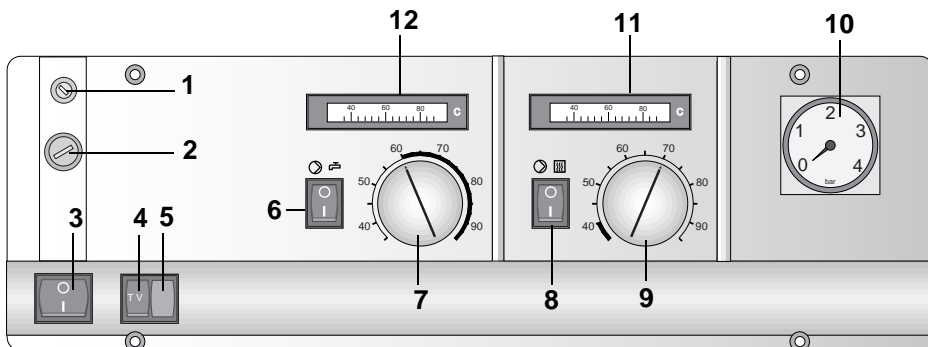


Gefahr

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Reparaturversuche können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag verursachen. Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Manipulationen an der Geräterückseite und an den Zubehörteilen sind generell zu unterlassen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

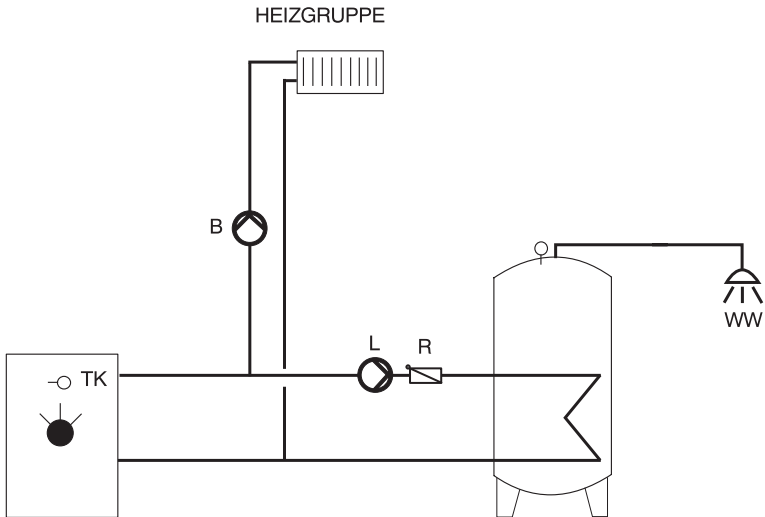
Hinweise im Text, die durch ein Warnsymbol  besonders hervorgehoben sind, müssen unbedingt beachtet werden.

2 Bedienelemente und Funktionen



- 1 Sicherung:** Diese schützt den Kesselschaltfeld-Regler vor Überstrom. Die Sicherung kann nach Öffnen der Abdeckkappe ausgewechselt werden.
⚠ Konsultieren Sie nach mehrfachem Auslösen der Sicherung Ihren Heizungsspezialisten
- 2 Sicherheits-Temperaturbegrenzer STB:** (nach Öffnen der Abdeckkappe zugänglich)
- 3 Hauptschalter:** Mit dem Hauptschalter kann die gesamte Anlage stromlos geschaltet werden. Schalter auf **O** = AUS; Schalter auf **I** = EIN.
- 4 TÜV-Taste:** (optional, je nach Ausführung)
Hiermit wird der STB geprüft. Von Vorteil ist, wenn die Heizkreis- sowie Warmwasserladepumpe ausgeschaltet sind.
- 5 Brenner-Störlampe:** (optional, je nach Ausführung)
- 6 Warmwasser-Ladepumpe-Schalter** (optional, je nach Ausführung)
Schalter auf **O** = Pumpe AUS; Schalter auf **I** = Pumpe EIN.
- 7 Warmwassertemperatur-Drehknopf** (optional, je nach Ausführung)
Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet die Umwälzpumpe aus. Schalter auf **I** (=EIN) belassen. Temperatureinstellbereich 35 - 60 °C.
⚠ Einstellangaben des Warmwasserspeicher-Herstellers beachten.
- 8 Heizkreispumpe-Schalter** (optional, je nach Ausführung)
Schalter auf **O** = Pumpe AUS; Schalter auf **I** = Pumpe EIN.
- 9 Heizkesseltemperatur-Drehknopf:**
Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet der Brenner aus. Temperatureinstellbereich 40 - 95 °C.
⚠ Einstellangaben des Heizkessel-Herstellers beachten.
- 10 Manometer:** (optional, je nach Ausführung)
- 11 Thermometer Heizkesseltemperatur**
- 12 Thermometer Warmwassertemperatur:** (optional, je nach Ausführung)

3 Hydraulikvariante

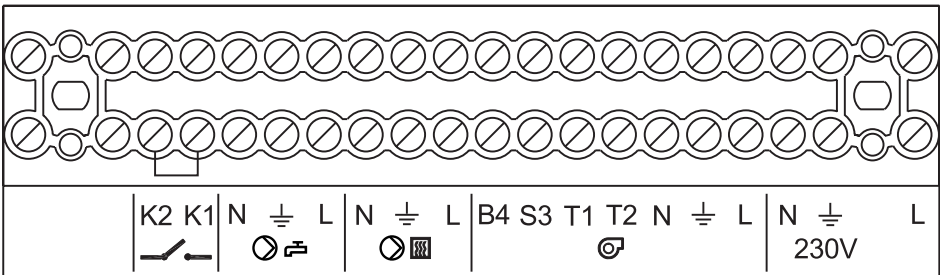


4 Verdrahtungshinweise








Warnung: Achten Sie darauf, dass vor Beginn der Verdrahtungsarbeiten alle Leitungen spannungsfrei sind. Vor dem Anschliessen oder dem Abnehmen der Anschlüsse ist die Spannung auszuschalten.

5 Steckeranordnung

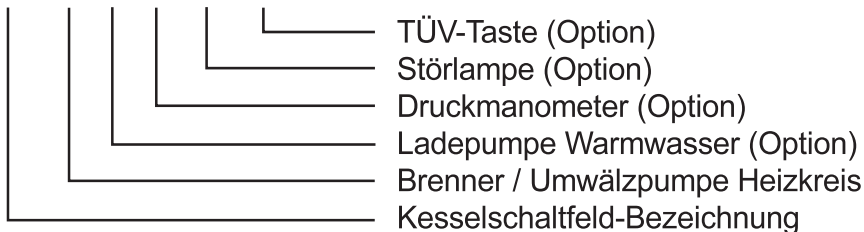


5.1 Begriffserklärung

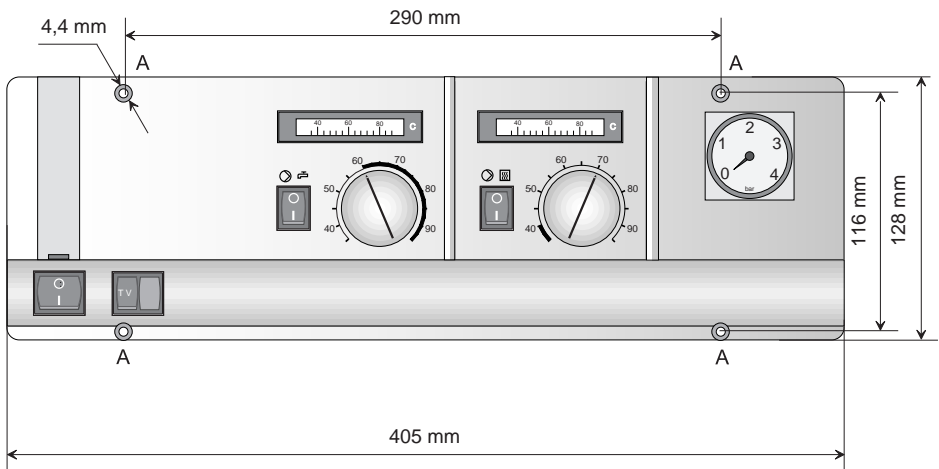
| Symbol | Bezeichnung | Abk. |
|---|--|------|
| K1/K2 | Schaltkontakt (überbrückt) | |
| L / N  | Phase / Neutralleiter Umwälzpumpe Warmwasser | |
| L / N  | Phase / Neutralleiter Umwälzpumpe Heizkreis | |
| L / N  | Phase / Neutralleiter Brenneranschluss | |
|  | Zusatzerde | |
| N | Neutralleiter | |
| L | Phase 230 V | |
| T1/T2 | Anschluss Feuerungsautomat | |
| S3 | Anschluss Störlampe (Option) | |
| B4 | Anschluss Betriebsstundenzähler | |
|  | Umwälzpumpe Warmwasser | L |
|  | Umwälzpumpe Heizkreis | B |
|  | Brenneranschluss | |

5.2 Reglertypen-Bezeichnung:

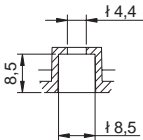
IT 5700 B L - D SL T



6 Abmessungen



Schraubenloch A



Einbauausschnitt: 400 x 100mm

6.1 Montage- und Installationshinweise

6.1.1 Montage

Im Frontgehäuse oben und unten sind die 4 Befestigungslöcher A erkennbar.

1. Alle elektrischen Anschlüsse verdrahten und anschliessen.
2. Kapillarleitung soweit nötig abrollen, damit die Fühlerpatrone problemlos in das vorgesehene Tauchrohr im Kessel eingeführt werden kann.



Achtung! Der STB muss vor der Inbetriebnahme zwingen im Kessel eingebaut sein. Kapillarleitung nicht knicken.

3. Den Regler in den vorgesehenen Einbauausschnitt einsetzen und mittels 4 Befestigungsschrauben fixieren.

6.1.2 Hinweise zur Installation und Vorbereitung der Inbetriebnahme


Die Elektro-Installation und die Absicherung haben den örtlichen Vorschriften zu entsprechen. Das Kesselschaltfeld ist dauernd an Spannung zu belassen, um die Funktionsbereitschaft der Heizungsanlage jederzeit sicherzustellen. Vorgelagerte Netz-Schalter sind somit auf Not- oder Hauptschalter zu beschränken, die üblicherweise auf Betriebsstellung belassen werden.

Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob alle Komponenten ordnungsgemäss elektrisch angeschlossen sind.

Ist die Anlage einwandfrei installiert und betriebsbereit, dann prüfen Sie zur Sicherheit, ob folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Sicherungen der Elektroinstallation in Ordnung,
- alle erforderlichen Anschlüsse zusammengefügt,
- Schalter eingeschaltet.
- die Ausgangsfunktionen richtig wirken.

7 Technische Daten

| | |
|--|---|
| Betriebsspannung | 230 VAC \pm 10%, 50 Hz |
| Absicherung | 6.3 A ; mitteltrage M |
| Umgebungstemperatur im Betrieb | 0 °C ... 50 °C |
| Länge der Fuhlerleitungen, Kapillare | 1.5 m |
| Prüfungen | Der Regler ist  -konform |
| Schutzklasse | I EN 60730 |
| Schutzart | IP 40 EN 60529 |

Herstellung und Vertrieb:

